

SERVICESTELLE: KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

Für die Umsetzung der nationalen Klimaschutzziele sind die Kommunen unverzichtbare Partner, denn in Städten, Gemeinden und Landkreisen bestehen erhebliche Klimaschutz- und Energieeffizienzpotenziale. Die „Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz“ unterstützt kommunale Akteure bei der Bewältigung dieser Aufgaben durch folgende Angebote:

1. Information und Kommunikation zum kommunalen Klimaschutz und zur Klimaanpassung;
2. Veranstaltungen zum kommunalen Klimaschutz;
3. Wettbewerb „Kommunalen Klimaschutz“.

KOOPERATIONSPARTNER



BEWERBUNGSSCHLUSS: 25. MAI 2012

Die Bewerbungsunterlagen stehen zum Download unter www.kommunaler-klimaschutz.de/wettbewerb bereit. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail an:

Deutsches Institut für Urbanistik
Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz
Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln

E-Mail: kontakt@kommunaler-klimaschutz.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



servicestelle:
kommunaler
klimaschutz

KONTAKT

Fragen zum Wettbewerb beantworten Ihnen gern:

Dina Lieder
Sekretariat
Tel.: 0221/340 308-15

Anna Hogrewe-Fuchs
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0221/340 308-16

Ulrike Vorwerk
Tel.: 0221/340 308-17

E-Mail: kontakt@kommunaler-klimaschutz.de
Internet: <http://www.kommunaler-klimaschutz.de>

IMPRESSUM

Herausgeber: Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz beim Difu
Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln
Fotografie: © silver-john, Fotolia.com
Druck: Druckhaus Süd, Köln
Stand: März 2012

Diese Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



servicestelle:
kommunaler
klimaschutz

WETTBEWERB: KOMMUNALER 2012 KLIMASCHUTZ

Ein Wettbewerb des
Bundesumweltministeriums und der
Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE

So zahlt sich Klimaschutz aus
für Kommunen.

WETTBEWERB „KOMMUNALER KLIMASCHUTZ 2012“

Der Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“ geht in die vierte Runde. Damit soll an die Erfolge der letzten drei Jahre und den Bewerberrekord im Jahr 2011 angeknüpft werden. Mit dem Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2012“, ausgeschrieben vom Bundesumweltministerium (BMU) und der „Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“ in Kooperation mit den kommunalen Spitzenverbänden, haben Kommunen und Regionen wieder die Chance, für ihre vorbildlichen Klimaschutzprojekte ausgezeichnet zu werden.

Gesucht werden erfolgreich realisierte Maßnahmen, Strategien oder Aktionen, die in besonderem Maße zur Reduzierung von Treibhausgasen beigetragen haben. Um faire Vergleichsbedingungen unter den Wettbewerbsbeiträgen zu schaffen, sind Bewerbungen in drei unterschiedlichen Kategorien möglich, die im Vergleich zum Vorjahr geringfügig modifiziert wurden:

Kategorie 1: Klimaschutz in kommunalen Liegenschaften

Vorbildliche technische, bauliche und/oder verwaltungsorganisatorische Maßnahmen für den Klimaschutz in kommunalen Liegenschaften, z. B. bei der Nutzung erneuerbarer Energie, der Energieeffizienz, beim kommunalen Energiemanagement oder bei der klimafreundlichen Beschaffung.

Kategorie 2: Kommunale Kooperationsstrategien

Übertragbare Strategien zur Umsetzung des kommunalen Klimaschutzes, durch die z. B. besonders tragfähige Modelle zur Kooperation mit anderen Kommunen, kommunalen Unternehmen und/oder mit der Privatwirtschaft, Handwerksbetrieben, Einzelhandel, Verbänden, Bürgerinitiativen etc. realisiert werden konnten.

Kategorie 3: Kommunaler Klimaschutz zum Mitmachen

Erfolgreich umgesetzte Aktionen zur Beteiligung und Mitwirkung der Bevölkerung bei der Realisierung von Klimaschutzmaßnahmen.

Die Maßnahmen, Strategien und Aktionen sollen durch ihre Modellfunktion andere Kommunen und Regionen zur Nachahmung anregen. Durch eine Treibhausgasbilanzierung sollen sowohl die bereits realisierten als auch die zukünftig zu erwartenden Minderungen deutlich gemacht werden. Ebenfalls erwünscht: die Nennung weiterer Erfolgskriterien.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Zu jeder Kategorie gibt es auf unserer Homepage einen speziellen Bewerbungsbogen. Sollten Sie mit mehreren Projekten am Wettbewerb teilnehmen wollen, ist jeweils eine separate Bewerbung erforderlich.

JURY

In der Jury sind folgende Institutionen vertreten:

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Umweltbundesamt
- Deutscher Städtetag
- Deutscher Landkreistag
- Deutscher Städte- und Gemeindebund

AUSWAHL

Die Jury trifft eine Auswahl aus allen eingegangenen Bewerbungen. Je Kategorie sollen drei Kommunen oder Regionen für die Prämierung ausgewählt werden. Falls in einer Kategorie keine oder keine auszeichnungswürdigen Bewerbungen eingereicht werden sollten, besteht die Möglichkeit, in einer anderen Kategorie weitere Prämierungen vorzunehmen.

PREISVERLEIHUNG/PRÄMIERUNG

Für die Prämierung der Preisträger werden folgende Preisgelder vergeben:

- Kategorie „Maßnahmen“ je 40.000 Euro
- Kategorie „Strategien“ je 20.000 Euro
- Kategorie „Aktionen“ je 20.000 Euro

Das Preisgeld soll wieder für Investitionen in den Klimaschutz verwendet werden. Die Preisträger werden vor der Preisverleihung gebeten, die Maßnahmen zu benennen. Damit markiert die Preisverleihung nicht das Ende der Aktivitäten, sondern ist gleichzeitig Startschuss und Motivation für das Weitermachen, Optimieren und für neue Aktivitäten.

Die öffentliche Bekanntgabe der Gewinner erfolgt im Rahmen der 5. Kommunalkonferenz, die voraussichtlich am 7. und 8. November 2012 in Berlin stattfindet. Sie wird durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit begleitet, um die ausgezeichneten Kommunen und Regionen und ihre Projekte bundesweit bekannt zu machen. Die Wettbewerbsteilnehmer werden rechtzeitig vor der Veranstaltung darüber informiert, ob sie eine Auszeichnung erhalten.